

Elektronischer Differenzdruckwächter

ND 150



BETRIEBSANLEITUNG

1. Funktionsbeschreibung

Der Differenzdrucksensor zeigt mittels Leuchtdioden einen Druckunterschied an. Wird ein vorgegebener Druck überschritten schaltet außerdem ein Relais.

2. Konzept und Eignung des Gerätes

Der Druckwächter wurde zum Erreichen einer hohen Stabilität und Störuneempfindlichkeit ausschließlich mit elektronischen Komponenten aufgebaut. Der Druck wird nicht mechanisch mittels Druckdose, sondern elektronisch mit einem speziellen Siliziumelement ermittelt. Zur Bedämpfung des Signals ist ein Integrator mit einer Zeit von ca. 3 s eingebaut.

Mit dem Drucksensor wird der Druckunterschied zwischen den beiden Luftanschlüssen gemessen. Der Relaisausgang ist mit der 9-ten von 12 Leuchtdioden verbunden. Die LED sind farblich gestaffelt, grün für niedrigen Druck, gelb für mittleren und rot für den oberen Bereich.

3. Meldeausgang.

Um ein Überschreiten eines vorgegebenen Druckes elektrisch auszuwerten ist ein Relais eingebaut. Beim Überschreiten der 9-ten LED wird der Ausgangskontakt geschlossen.

4. Montage

Das Gerät wird mit 4 Zylinderkopfschrauben M4 x 10 ö. ä. befestigt.

Gerät nicht werfen oder größeren Erschütterungen aussetzen. Einwirkung von großer Hitze vermeiden.

5. Technische Daten

Typ	ND 150
Spannung:	230 V 40-60 Hz
Leistungsaufnahme	ca. 2,5 VA
Messbereich:	40 - 150 mm WS
Anzeige	12 Leuchtdioden
LED Größe	5 mm
Nullpunktdrift	ca. 0,02 mm / °C
Genauigkeit	ca. ± 5%,
Eichtemperatur	20° C
Einschaltdauer	100%
Bereitschaftszeit	ca. 2s
Ansprechzeit	ca. 3 s
Gehäuseschutzart	IP 54 nach DIN 40050
Gehäusematerial	ABS
Arbeitstemperatur	0° C bis + 50° C
Lagertemperatur	-20° C bis + 60° C
Gewicht	ca. 510 g
Gehäusebefestigung	ZylinderkopfschraubenM4x10

6. Wartung

Die Geräte sind wartungsfrei. Sollte ein Defekt auftreten, dürfen die Geräte nur vom Hersteller repariert werden.